SE Hee of charge Dritty By Shriak 37-33 Befestigungsvorrichtungen
MG 34, MG 42, Munition und Zubel

vppenluftschutz-Kraftvit Einheiten The sale of contractal life.

Mal Hee of one

a of ahaita Patita Duntum Einbauanweisung und Beladeplan

BUSHINAKOMROS

a State as Draiter Bushnakaw Bastarshin and Lauren Bushnakawa Bastarshin and Bastarshin and Lauren Bushnakawa Bastarshin and Lauren für MG 34, MG 42, Munition und Zubehö.

auf Truppenluftschutz-Kraftwagen (Kfz 4)

mit Einheitsfahrgestell I

für le Pkw und le Pkw Typ 40

Einbaup

Se only not for sale of commercial lise tree of

Mee of charge Drilly Bushmakow Read

10	VO
arde Dritty Bushmakow Residencial is	Inhalt Scite Vorbemerkungen
arde Drittry Bounderical Dir	Charge Dritter Commercia
80.	(0)

Sonty, not for sale of confinercial use, tree and

a of charge Emitry Bushmakow Restoration to

Se of charge Dritty Bushinakowi Rase

0

0

10

Bilder

- Bild 1 Truppenluftschutz-Kraftwagen, Gesamtansicht
- " 2 Truppenluftschutz-Kraftwagen, Verdeck zurückgeklappt, Zwillingssockel aufgerichtet
- " 3 Zwillingssockel 36
- .. 4 Gerätkasten der Rückwand, von oben
- 5 Gerätkasten der Rückwand, MG 34 eingebaut
- "; 6 Gerätraum der Rückwand (linke Hälfte) und über linkem Radkasten bei Beladung I
- " 7 Gerätraum der Rückwand (rechte Hälfte) und über rechtem Radkasten bei Beladung I
- ., 8 Gepäckgitter bei Beladung I und II
- , 9 Gerätraum der Rückwand (linke Hälfte) und über linkem Radkasten bei Beladung III
- " 10 Gerätraum der Rückwand (rechte (Hälfte) und über rechtem Radkasten bei Beladung III
- " 11 Gepäckgitter bei Beladung III
- " 12 Hintere Geräträume, verschlossen
- " 13 Einbau der Aufnahmen für Patronenkasten 39 bzw. 41 für MG an der linken Seite und linken Hälfte der Rückwand
- , 14 Einbau der Aufnahmen für Patronenkasten 39 bzw. 41 für MG an der rechten Seite und rechten Hälfte der Rückwand
- , 15 Einbau der Halter für Gurttrommelträger 34
- " 16 Gurttrommelträger 34 an hinterer Tür
- " 17 Anordnung der Halter für Gurttrommelträger 34 am Gepäckgitter
- , 18 Halter für Gurttrommelträger 34, Schema
- " 19 Halter für Gurttrommelträger 34, Bauzeichnung
- , 20 Halter für MG 34 und MG 42 im Gerätkasten, Zapfenlager abgeschraubt
- " 21 Aufnahmeklotz für verlängerten Gurtzuführer
- ,, 22 Klötze für Zweibeinlagerung
- " 23 Lager für Patronenkasten 39 für MG
- ,, 24 Aufnahme für Patronenkasten 39 für MG
- " 25 Unterbringung der Patronenkästen 39 für MG
- " 26 Aufnahme für Patronenkasten 41 für MG
- " 27 Unterbringung der Patronenkästen 41 für MG
- , 28 Gerätkasten der Rückwand, von oben, zum Einlagern von MG 42 hergerichtet
- " 29 Gerätkasten der Rückwand, Änderungszeichnung
- , 30 Zuschnitt für Kappe
- " 31 Gerätkasten der Rückwand mit eingebauter Kappe für MG 42
- " 32 Gerätkasten der Rückwand, von oben, mit eingelagerten Gerätteilen ohne MG
- " 33 Gerätkasten der Rückwand, MG 42 eingebaut

Vorbemerkungen

- 1. Die Vorschrift gilt für das Beladen des Truppenluftschutz-Kraftwagens (Kfz 4) auf Einheitsfahrgestell I für le Pkw und le Pkw Typ 40 unter besonderer Berücksichtigung des Einbaues von Aufnahmen für Gurttrommelträger 34 und für verschiedene Arten von Patronenkästen (Patronenkasten 36, 39 und 41) sowie von MG 42.
- Für den Bestandnachweis, die Gerätzählungen und für den Nachschub der zugehörigen Gerätsätze und Einzelstücke ist nur der Ausrüstungsnachweis der Einheit maßgebend.
 - Be vorübergehenden Abweichungen zwischen Beladeplan und Ausrüstungsnachweis gelten stets die Angaben des Ausrüstungsnachweises.
- 3. Jedes einzelne Gerät ist gut festzulegen.
- 4. Von den Angaben des Beladeplanes darf der Führer der Einheit nur in Ausnahmefällen abweichen. Das Gefechtsgewicht des Kraftfahrzeuges darf nicht überschritten werden.
- Richtungsangaben (vorn, rechts usw.) sind mit Blick auf die Fahrtrichtung zu verstehen.
- 6. Die kraftfahrtechnische Ausrüstung des Fahrzeuges selbst ist in diesem Beladeplan nicht enthalten. Für den Nachweis dieser Ausrüstung ist das für jedes Kraftfahrzeug zu führende Begleitheft maßgebend; für die Unterbringung dieses Geräts dienen als Anhalt die in den Kästen für Werkzeug, Zubehör und Vorratssachen befindlichen Inhaltsverzeichnisse.
- In der vorliegenden Vorschrift weisen die Zahlen in den Klammern auf die zugehörigen Bilder im Anhang hin. Die Zahl links vom Schrägstrich bedeutet die Bildnummer, die Zahl rechts die entsprechende Teilnummer im Bild.

A. Allgemeines

1 Einsatzmöglichkeit des Kfz

Der Truppenluftschutz-Kraftwagen (Kfz 4) (Bild 1 und 2) auf Einheitsfahrgestell I für le Pkw und le Pkw Typ 40 wird bei den verschiedensten Einheiten eingesetzt.

2. Herrichten des Kfz zum Beladen

Der Truppenluftschutzkraftwagen wird je nach seiner Einsatzverwendung mit verschiedenen Beladungen ausgerüstet:

- a) Beladen unter Verwendung von Patronenkasten 36 für MG (Beladung I) (siehe Ziffer 3).
- b) Beladen unter Verwendung von Patronenkasten 39 für MG (Beladung II) (siehe Ziffer 4).
- c) Beladen unter Verwendung von Patronenkasten 41 für MG (Beladung III) (siehe Ziffer 5).

Vor der Beladung des Kfz sind, soweit die betreffenden Änderungen am Kfz noch nicht durchgeführt sind, folgende Arbeiten auszuführen:

a) Bei Beladung I, II und III

- 1. Einbau der Halter für Gurttrommelträger 34 nach Ziffer 6.
- 2. Ändern der Aufnahme für MG 34 und MG 42 im Gerätkasten der Rückwand nach Ziffer 7.
- 3. Anbringen der Aufnahmeklötze für die verlängerten Gurtzuführer und Zweibeine nach Ziffer 8.
- 4. Einlagern von MG 42 nach Ziffer 9.
- 5. Abdecken von Geräträumen mit Segeltuchvorhängen nach Ziffer 10.

b) Bei Beladung II

Einbau der Aufnahmen für Patronenkasten 39 für MG nach Ziffer 11.

c) Bei Beladung III

Einbau der Aufnahmen für Patronenkasten 41 für MG nach Ziffer 12.

B. Beladeplan

3. Ausrüstung beim Beladen unter Verwendung von Patronenkasten 36 für MG

(Beladung I)

X	1		70	
Lfd. Nr.	Stück- zahl	Benennung	Unterbringung	Bild- Nr.
1	1	Zwillingssockel 36	Auf der Plattform des Aufbaues	2/4
2	2	MG 34 (mit Zweibein) (MG 42 [mit Zweibein])	Am Zwillingssockel 36 oder im Gerätkasten der Rückwand	2/3 5/1
33	22	Patronenkasten 36 für MG	6 Stück im Gerätraum über linkem Radkasten	(33/1) 6/3 7/3 6/8 7/7
34	2	Patronenkasten 41 für MG (für Öl- und Petroleumbehälter)	1 Stück lose im Gerätraum der Rückwand (linke untere Hälfte)	6/9 8/2
5	2	Ergänzungskasten für MG 34	1 Stück lose im Gerätraum der Rückwand (rechte untere Hälfte)	7/8 8/8
6	1	Dreibein 34	Auf dem Gerätkasten der Rück- wand	6/1, 7/5
7	4	Gurttrommelträger 34 ¹)	2 Stück an hinteren Türen 2 Stück am Gepäckgitter	8/5 8/4
8	8	Gurttrommel 34 1)	Im Gurttrommelträger 34	8/9
9	2	Lauf behälter 34	1 Stück über Gerätraum (linke Seite)	6/4 7/4
10	2	Laufschützer 34	{ 1 Stück vor linkem Radkasten 1 Stück vor rechtem Radkasten	6/6 7/1

¹⁾ Ab November 1939

4. Ausrüstung beim Beladen unter Verwendung von Patronenkasten 39 für MG

(Beladung II)

Lfd.	Stück- zahl	Benennung	Unterbringung	Bild- Nr.
100000			(9)	
1	1	Zwillingssockel 36	Auf der Plattform des Auf baues	2/4
2	2	MG 34 (mit Zweibein) (MG 42 [mit Zweibein])	Am Zwillingssockel 36 oder im Gerätkasten der Rückwand	2/3 5/1
		(WG 42 (Init 2 webeling)	70	(33/1)
			2 Stück im Gerätraum über linkem Radkasten	25/111/5
3	6	Patronenkasten 36 für MG	2 Stück im Gerätraum über rechtem Radkasten	25/II/5
	AB	2	2 Stück im Gerätraum der Rückwand	25/I/5
	.0	o d	(2 Stück im Gerätraum über	
	2/	9	linkem Radkasten	25/III/4
10	08	Patronenkasten 39 für MG	rechtem Radkasten	25/II/4
C	No.	60	Rückwand (linke Hälfte) 2 Stück im Gerätraum der	25/1/4
		43	Rückwand (rechte Hälfte)	25/1/4
5	2	Patronenkasten 41	1 Stück lose im Gerätraum der Rückwand (linke untere	
	X	für MG (für Öl- und Petroleumbehälter)	Hälfte)	6/9 8/2
0	0		(1 Stück lose im Gerätraum der	0/2
6	2	Ergänzungskasten für MG 34	Rückwand (rechte untere	247
7.	7	THE WICE ST	Hälfte) 1 Stück lose im Gepäckgitter	7/8 8/8
7	1	Dreibein 34	Auf dem Gerätkasten der Rückwand	611 715
			1 1 1 1	6/1, 7/5
8	4	Gurttrommelträger 34 ¹)	2 Stück an hinteren Türen 2 Stück am Gepäckgitter	8/5 8/4
9	8	Gurttrommel 34 1)	Im Gurttrommelträger 34	8/9
10	2	Tarefly Lyter 24	1 Stück über Gerätraum (linke Seite)	6/4
10	-	Laufbehälter 34	1 Stück über Gerätraum (rechte Seite)	7/4
11	2	Laufschützer 34	11 Stück vor linkem Radkasten	6/6
1		0.	11 Stück vor rechtem Radkasten	7/1

¹⁾ Ab November 1939

5. Ausrüstung beim Beladen unter Verwendung von Patronenkasten 41 für MG

(Beladung III)

Lfd. Nr.	Stück- zahl	Benennung	Unterbringung	Bild- Nr.
2	1 2	Zwillingssockel 36 MG 34 (mit Zweibein) (MG 42 [mit Zweibein])	Auf der Plattform des Aufbaues Am Zwillingssockel 36 oder im Gerätkasten der Rück- wand 2 Stück im Gerätraum über	2/4 2/3 5/1 (33/1)
3	8	Patronenkasten 36 für MG	linkem Radkasten	9/4 10/2 10/9 11/11
4	8	Patronenkasten 41 für MG	2 Stück im Gerätraum über linkem Radkasten	9/2 10/4 9/8 10/7
450	2	Patronenkasten 41 für MG (für Öl- und Petroleumbehälter)	1 Stück lose im Gerätraum der Rückwand (linke untere Hälfte)	9/9
6	2	Ergänzungskasten für MG 34	1 Stück lose im Gerätraum der Rückwand (rechte untere Hälfte)	10/8 11/8
7	1	Patronenkasten 41 für MG (für Gurtfüller 34) Dreibein 34	Lose im Gepäckgitter	11/10
9	4	Gurttrommelträger 34 ¹)	wand	9/1 u. 10/5 11/6 11/1 11/5
10	8	Gurttrommel 34 1)	Im Gurttrommelträger 34 (1 Stück über Gerätraum (linke	and the second
11	2	Lauf behälter 34	Seite)	9/3
12	2	Laufschützer 34	{ 1 Stück vor linkem Radkasten 1 Stück vor rechtem Radkasten	9/6 10/1

¹⁾ Ab November 1939

C. Einbau der Aufnahmen

6. Halter für Gurttrommelträger 34 (Bild 15)

Ab November 1939 erhält der Truppenluftschutz-Kw (Kfz 4) serienmäßig 4 Halter für 4 Gurttrommelträger 34. Davon sind angebracht:

- 1 Stück an linker hinterer Tür (innen)
- 1 Stück an rechter hinterer Tür (innen)
- 2 Stück am Gepäckgitter.

Soweit diese Halter fehlen, sind dieselben wie folgt anzufertigen und einzubauen:

a) Halter an den hinteren Türen (Bild 15)

1. Einzelteile

Bild- Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Stück- zahl	Bemerkungen
16/2	02 St 30072	Gurttrommelträgerlager 34	2	25
16/3	-	Halbrundniet 4×8DIN660	16	1

Die Teile sind, soweit die DIN-Teile nicht eigenen Beständen entnommen werden können, beim zuständigen Zeugamt anzufordern.

2. Einbau (Bild 16)

- a) Gurttrommelträgerlager 34 (16/2) nach den im Bild 16 angegebenen Maßen an die Tür anhalten und die 8 Befestigungslöcher anreißen.
- b) Angerissene Löcher auf 4,3 mm Durchmesser bohren.
- c) Gurttrommelträgerlager 34 (16/2) mit 8 Halbrundnieten (16/3) 4×8 DIN 660 annieten.
- d) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.

b) Halter am Gepäckgitter (Bild 15 und 17)

1. Einzelteile (Bild 18)

Bild- Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Stück- zahl	Bemerkungen
18/1	02 St 30072	Gurttrommelträgerlager 34	2	
/_	-0	Halter, linker	1	ist anzufertigen
18/2	(F)x	Lager	1	
18/3	11-	Winkel	1	
18/9	_	Bügel	1	^
18/10	-, C	Rippe, kurze	1	:01
18/8	7	Rippe, lange	1	The
	0,	bzw.	B 183	20
-0	/-	Halter, rechter	1	ist anzufertigen
S		bestehend aus:	00	2
18/2	-	Lager	10	0)
18/3	-	Winkel	1	01
18/9		Bügel	1	150
18/10	-	Rippe, kurze	1	11
18/8	-	Rippe, lange	12	, 5
		No.	5	
18/5	- ~	Rohe Sechskantschraube M 8×35 DIN 601	2	
18/4	70	Rohe Sechskantmutter M 8 DIN 555	2	
-	XZ3	Federring 8,5 DIN 127	2	
0	2	Halbrundniet 4×10 DIN 660	12	

Die Teile sind mit Ausnahme der Halter und der DIN-Teile, die aus eigenen Beständen entnommen werden können, beim zuständigen Zeugamt anzufordern.

2. Anfertigen der Halter (Bild 18 und 19)

Zum Anfertigen der Halter wird der Werkstoff St 37.12 verwandt.

Das Anfertigen hat nach Bild 19 zu erfolgen.

Die angefertigten Halter sind danach mit dem angeforderten Gurttrommelträgerlager 34 zu vernieten:

- a) Gurttrommelträgerlager 34 mit den zweiten Löchern von oben an die oben im Halter befindlichen Löcher annieten (Bild 15).
- b) Danach die noch verbleibenden 4 Löcher (19/8) nach dem Gurttrommelträgerlager 34 bohren. Durchmesser 4,3 mm.
- c) Die gebohrten 4 Löcher vernieten.
- 3. Einbau der Halter am Gepäckgitter (Bild 15 und 17)
 - a) Halter (17/2 und 17/4) in Gepäckgitter (17/3) nach Anordnung im Bild 17 einhängen.
 - b) Halter mit Sechskantschraube, Federring und Sechskantmutter am Gepäckgitter befestigen (Bild 18).
 - c) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.

7. Aufnahme für MG 34 und MG 42 im Gerätkasten der Rückwand (Bild 28 und 29)

Die Halter zur Aufnahme der beiden MG im oberen Gerätkasten der Rückwand sind bei den ab Juni 1943 gefertigten Kfz so ausgebildet, daß je nach Ausstattung der Einheiten entweder 2 MG 34 oder 2 MG 42 (5/1 und 33/1) eingelegt werden können.

Die Halter in Fahrzeugen älterer Fertigung sind nach den Maßen in Bild 20 wie folgt abzuändern:

- a) Zapfenlager (4/4) und Gummipuffer (4/6 und 20/3) abschrauben.
- b) Halter ausschneiden und Unterlage aus Holz (90×25; 8 bis 10 mm stark) anfertigen.
- c) Zapfenlager und Gummipuffer mit Unterlage wieder anschrauben.
- d) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.

8. Aufnahmeklötze für die verlängerten Gurtzuführer und Zweibeine (Bild 28)

Fehlen die Aufnahmeklötze für die verlängerten Gurtzuführer (28/2) und Zweibeine (28/5) im Gerätkasten (28/4), sind diese nach Bild 21 und 22 anzufertigen und nach Bild 29 einzubauen.

Für die Klötze ist möglichst Rotbuche zu verwenden. Zum Schutz gegen Beschädigungen sind die Klötze an den Einschnitten mit Auflagen aus Haarfilz oder Kunstleder (21/1 und 22/1) zu versehen. Die Auflagen werden auf die Klötze geklebt und mit Drahtstiften 1,0×14 DIN 1151 befestigt.

Die Halbrundholzschrauben 5 × 20 DIN 96 zum Befestigen der Klötze sind eigenen Beständen zu entnehmen bzw. anzufordern. Neue Teile sind zu streichen und beschädigter Anstrich ist auszubessern.

9. Einlagern von MG 42

Vor dem Einlagern der MG 42 in den Gerätkasten der Rückwand sind noch folgende Arbeiten durchzuführen:

- a) Vorder- und Rückseite des Gerätkastens mit Schiene und Vorhang nach Bild 29 ausschneiden.
 - b) 2 Kappen aus Blech (1 bis 1,5 mm stark) zuschneiden und nach Bild 30 falten.
 - c) Beide Kappen mit Halbrundnieten 4×8 DIN 660 und 4×13 DIN 660 am Gerätkasten annieten (28/8 und 31/3).
 - d) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.
- 2. a) Leiste (4/2) im Deckel (4/3) abschrauben.
- b) Bohrungen durch Schrauben oder Niete schließen.
- c) Lager für MG 34 (29) ausbauen, Haarfilz entfernen. Lager teilen und nach Bild 29 abändern.
- d) Auflagen aus Haarfilz oder Kunstleder nach Bild 28 und 29 aufkleben und mit Drahtstiften 1,0×14 DIN 1151 befestigen.
- e) Beide neuen Leisten (28/6) am Deckel (28/1) mit je 2 Halbrundholzschrauben 5×20 DIN 96 nach Bild 29 befestigen. Die Schrauben sind eigenen Beständen zu entnehmen bzw. anzufordern.
- f) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.
- 3. a) Klotz (28/7) nach Bild 28 und 29 um 7 mm versetzen.
 - b) Halbrundschrauben M 4×8 DIN 86 gegen Linsensenkniete 4,2×9 DIN 662 auswechseln. Die Niete sind eigenen Beständen zu entnehmen bzw. anzufordern.
 - c) Winkel nach Bild 29 bei "A" aussparen.
 - d) Beschädigten Anstrich ausbessern.

10. Abdecken von Geräträumen mit Segeltuchvorhängen (Bild 12)

Die einzelnen Fächer für die Aufnahme der Patronenkästen werden durch Segeltuchvorhänge (12/3 und 12/6) geschützt und durch Vorhangschlösser (12/7) gesichert.

11. Aufnahmen für Patronenkasten 39 für MG

Der Patronenkasten 39 für MG ist nur für wenige Einheiten vorgesehen. Soweit Ausrüstung mit Patronenkasten 39 für MG vorliegt, sind die Aufnahmen dazu wie folgt anzufertigen und einzubauen:

1. Einzelteile (Bild 23 und 24)

Bild- Nr.	Benennung	Stück- zahl	Bemerkungen
23/1	Lager	(4)	
23/2	Rohe Flachrundschraube (mit Vierkantansatz) M 6×35 DIN 603	24	2 Stück je Lager (23/1)
23/3	Rohe Sechskantmutter	24	2 Stück je Lager (23/1) 4 Stück je Halter (24/4)

Die 4 Lager sind nach Bild 23 aus Rotbuche anzufertigen. Die dazugehörigen Schrauben sind eigenen Beständen zu entnehmen bzw. anzufordern.

2. Einbau der Aufnahmen (Bild 25)

- a) Halter (25/2) durch Lösen der Befestigungsschrauben entfernen. Die Befestigungsschrauben werden nicht mehr benötigt.
- b) Die Halter (25/2) auseinanderschrauben. Die Einzelteile des Halters sind: 2 Holzleisten und 1 Schiene. Die Befestigungsschrauben werden nicht mehr benötigt.
- c) 1 Holzleiste (24/4) und die Schiene (24/1) mit Flachrundschraube (24/2) und Sechskantmutter (24/3) zusammenschrauben (Bild 24).
- d) Die Lager (25/3) und Halter (25/1) nach Anordnung im Bild 25/I, II und III in die Geräträume einlegen und die in den Haltern und Lagern befindlichen Löcher auf dem Boden der Geräträume anreißen.
- e) Die angezeichneten Löcher mit einem Durchmesser von 6,4 mm bohren.
- f) Lager (25/3) und Halter (25/1) mit den Flachrundschrauben (23/2) leicht befestigen.
- g) Patronenkästen 39 (25/4) in die Lagerung einsetzen und dieselbe ausrichten.
- h) Lager (25/3) und Halter (25/1) festschrauben.
- i) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.

12. Aufnahmen für Patronenkasten 41 für MG

Ab November 1939 erhält der Truppenluftschutz-Kw (Kfz 4) serienmäßig 8 Aufnahmen für 8 Patronenkasten 41 für MG. Soweit diese Aufnahmen fehlen, sind dieselben wie folgt anzufertigen und einzubauen.

1. Einzelteile (Bild 26)

Bild- Nr.	Benennung	Stück- zahl	Bemerkungen
26/3	Halter	8	
26/1	Leiste	8	
26/5	Halbrundholzschraube 6×20 DIN 96	6	
26/2	Halbrundholzschraube 5×20 DIN 96	16	

Die Halter (26/3) sind aus Material St 37.12 und die Leisten (26/1) aus Rotbuche anzufertigen. Die dazugehörigen Schrauben sind eigenen Beständen zu entnehmen bzw. anzufordern.

2. Einbau der Aufnahmen (Bild 26 und 27)

- a) Halter (26/3) und Leisten (26/1) mit je 2 Halbrundholzschrauben 5×20 DIN 96 (26/2) nach Bild 26 zusammenschrauben.
- b) Von den alten Lagern (27/5 und 27/10) die Sechskantmuttern (27/4) entfernen.
- c) An den alten Lagern (27/1, 27/5 und 27/10) die Kante (26/4) nach Bild 26 brechen.
- d) Halter mit Leiste (27/2) auf die Flachrundschrauben (27/6) der Halter (27/5 und 27/10) aufsetzen und mit den unter b abgeschraubten Sechskantmuttern (27/4) befestigen.
- e) Halter mit Leiste (27/2) auf die alten Lager (27/1) aufsetzen und mit je 2 Halbrundholzschrauben 6×20 DIN 96 (27/8) befestigen.
- f) Neue Teile streichen und beschädigten Anstrich ausbessern.

Berlin, den 26. 8. 43

Oberkommando des Heeres Heereswaffenamt

Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

Im Auftrage Holzhäuer

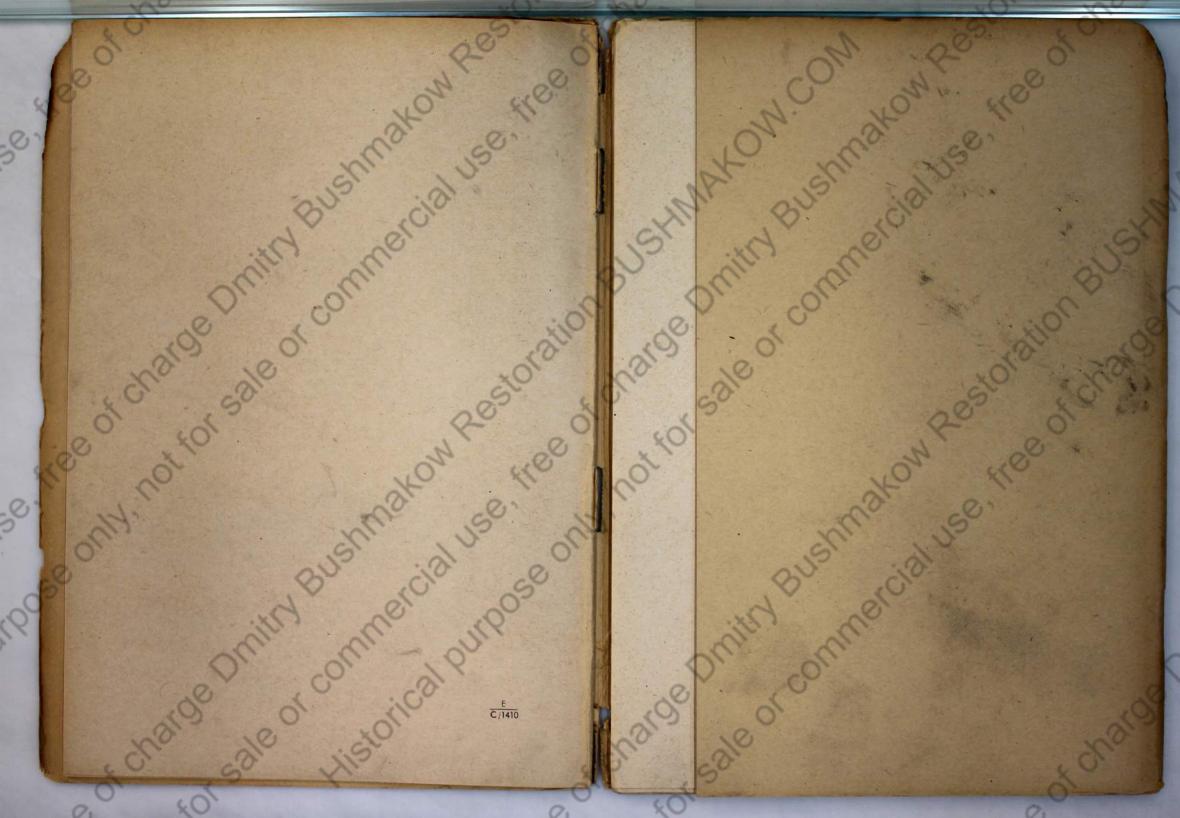




Bild 1. Truppenluftschutz-Kraftwagen, Gesamtansicht



Bild 2. Truppenluftschutz-Kraftwagen, Verdeck zurückgeklappt, Zwillingssockel aufgerichtet

- 1 Windschutzscheibe, umgelegt, mit Hülle 2 Verdeck zurückgeklappt
- 3 MG 34

- 4 Zwillingssockel 36 5 Lauf behälter 34
- 6 Dreibein 34

Ree of charge Drilling Bushmakom Res

THY POLICY Sale OF CONTINENCIAL LISE, FREE B

olde Drilly Bushmakow Restoration

For sale of continue rial lice fraging

a chaham

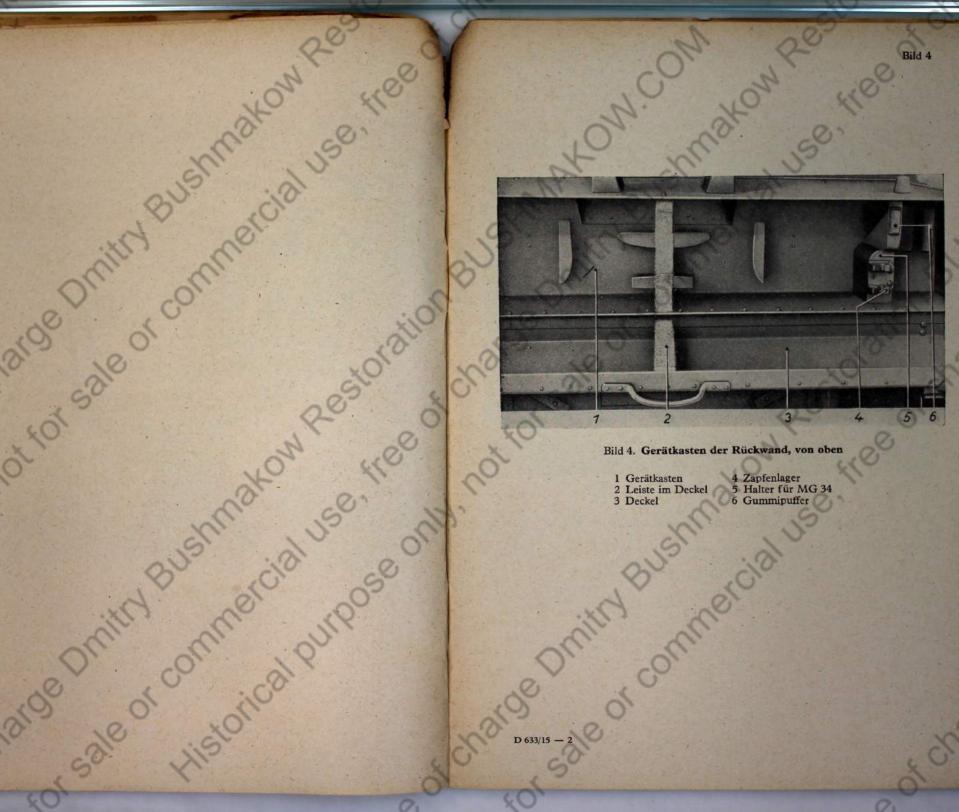


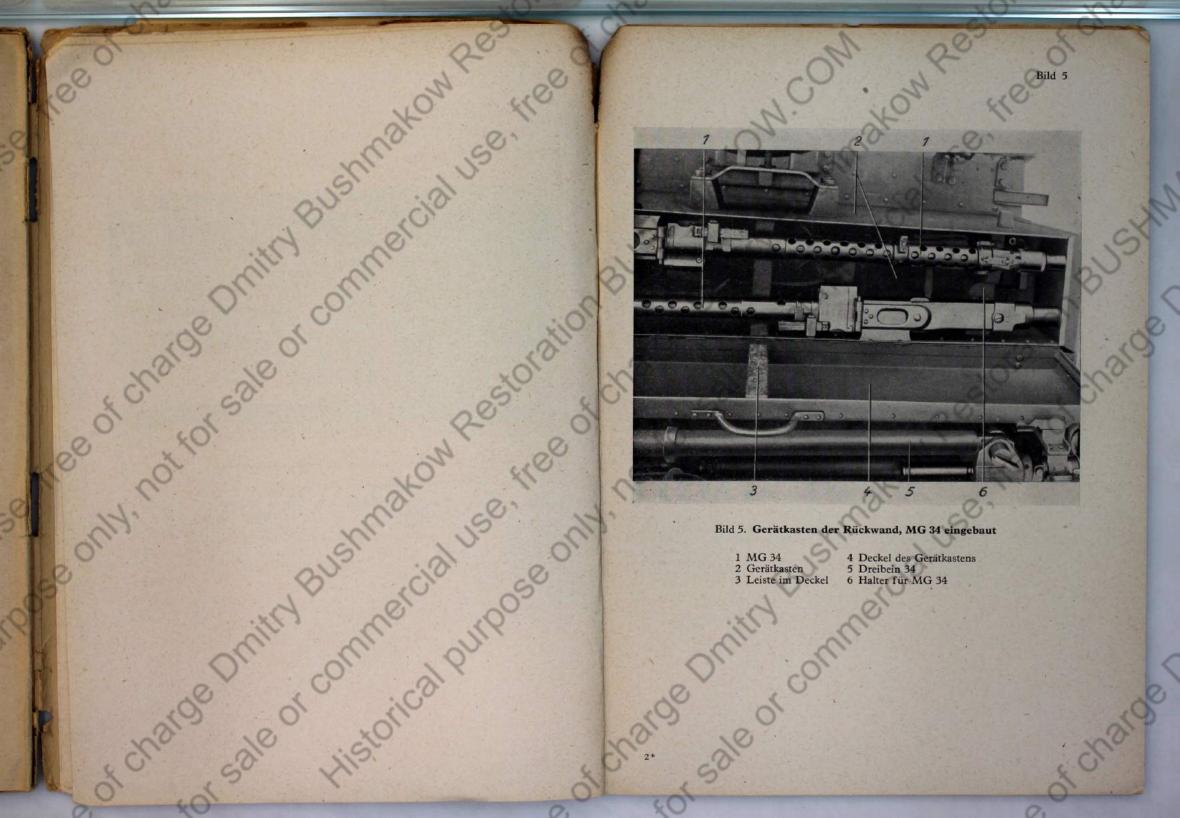
Bild 4. Gerätkasten der Rückwand, von oben

- apfenlager Halter für MG 6 Gummipuffer 1 Gerätkasten 4 Zapfenlager 2 Leiste im Deckel 5 Halter für MG 34 3 Deckel 6 Gummipuffer

see of charge Drittry Bushmakow Pacs

Se Only, not for sale or commercial use, there a

and charge Drilling Bushmakow Rostnikation A



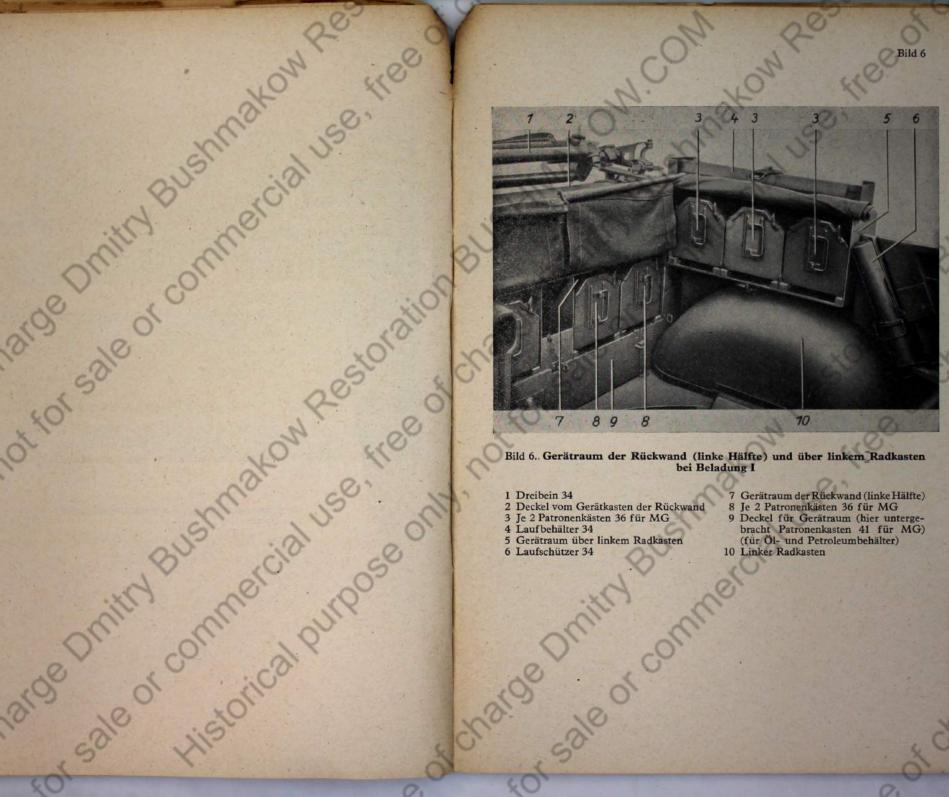


Bild 6.. Gerätraum der Rückwand (linke Hälfte) und über linkem Radkasten bei Beladung I

1 Dreibein 34

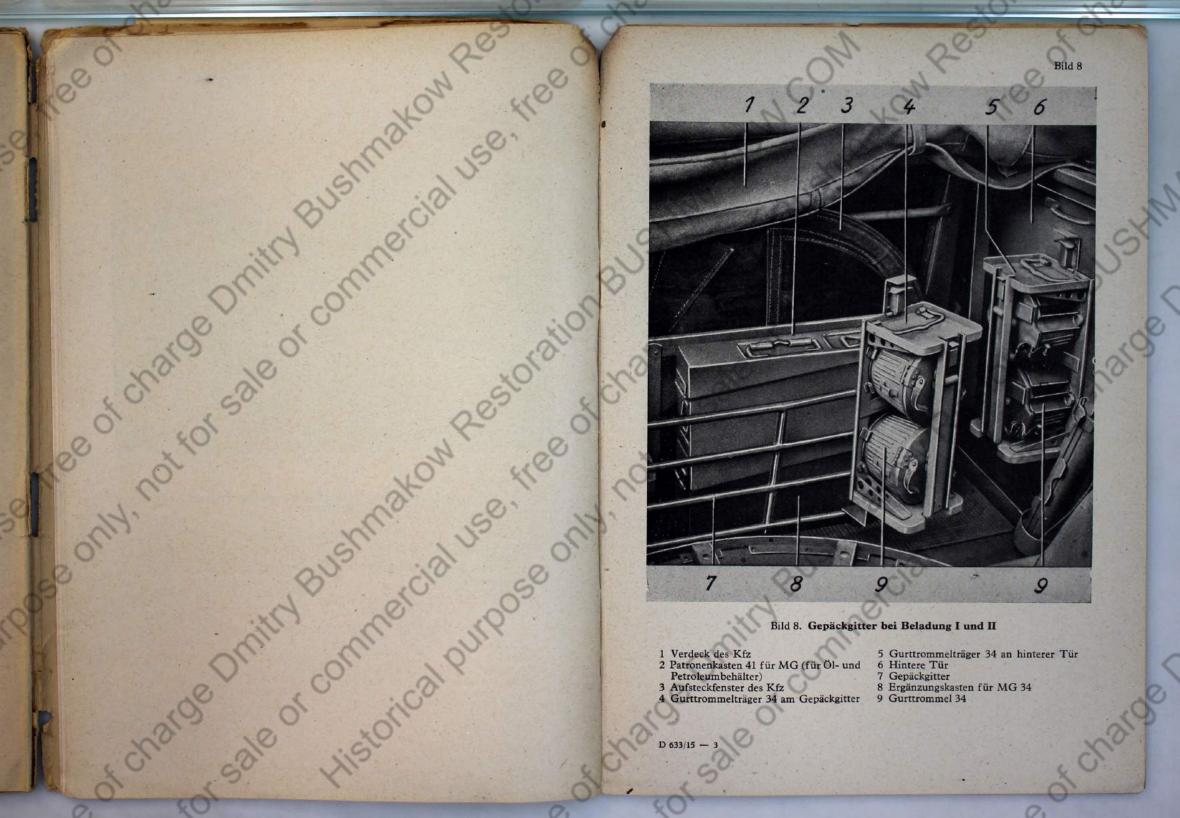
Ree of charge Drilly Bushnakow Reis

Se Only, not for sale or commercial use frage of

of charge Dritty Bushmakow Restoration A

- 2 Deckel vom Gerätkasten der Rückwand
- 3 Je 2 Patronenkästen 36 für MG
- 4 Laufbehälter 34
- 5 Gerätraum über linkem Radkasten
- sor sale or commercial 6 Laufschützer 34 Of Charge Drhitty
- Gerätraum der Rückwand (linke Hälfte)
- Je 2 Patronenkästen 36 für MG
- 9 Deckel für Gerätraum (hier untergebracht Patronenkasten 41 für MG) (für Öl- und Petroleumbehälter) 10 Linker Radkasten

o of chair



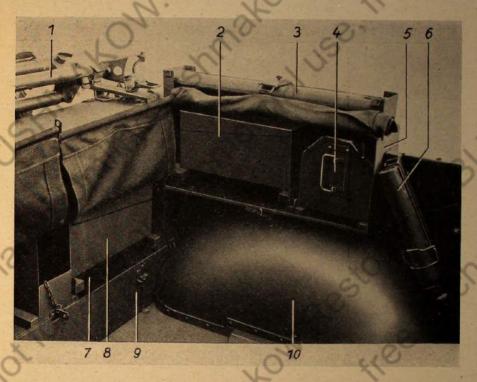


Bild 9. Gerätraum der Rückwand (linke Hälfte) und über linkem Radkasten bei Beladung III

- 1 Dreibein 34
- 2 2 Patronenkästen 41 für MG
- 3 Laufbehälter 34
- 4 2 Patronenkästen 36 für MG
- 5 Gerätraum über linkem Radkasten
- 6 Laufschützer 34 FOY GAIR OF COMMIN
- 7 Gerätraum der Rückwand (linke Hälfte)
- 8 2 Patronenkästen 41 für MG
- 9 Deckel für Gerätraum (hier unterge-bracht Patronenkasten 41 für MG) (für Öl- und Petroleumbehälter)
 - 10 Linker Radkasten

Ree of charge Dritty Bushmakow Res

Be only not for sale or commercial use free d

of charge Dritty Bushnakow Restoration

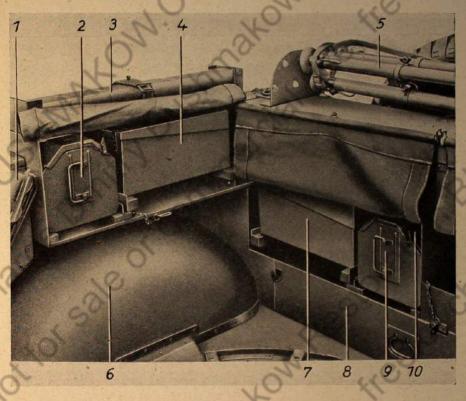


Bild 10. Gerätraum der Rückwand (rechte Hälfte) und über rechtem Radkasten bei Beladung III

- 1 Laufschützer 34
- 2 2 Patronenkästen 36 für MG
- 3 Laufbehälter 34
- 4 2 Patronenkästen 41 für MG
- 5 Dreibein 34

Charge Dini

Ree of charge Drainy Bushnakow Res

Ise only, not for sale or commercial use, free a

of charge Dritty Bushmakow Restoration

or sale or commercial use. Free of

- 6 Rechter Radkasten FOX GAIR OF COMMIN
- 7 2 Patronenkästen 41 für MG
- 8 Deckel für Gerätraum (hier untergebracht Ergänzungskasten für MG 34)

o of ch

- 9 2 Patronenkästen 36 für MG
- 10 Gerätraum der Rückwand (rechte Hälfte)

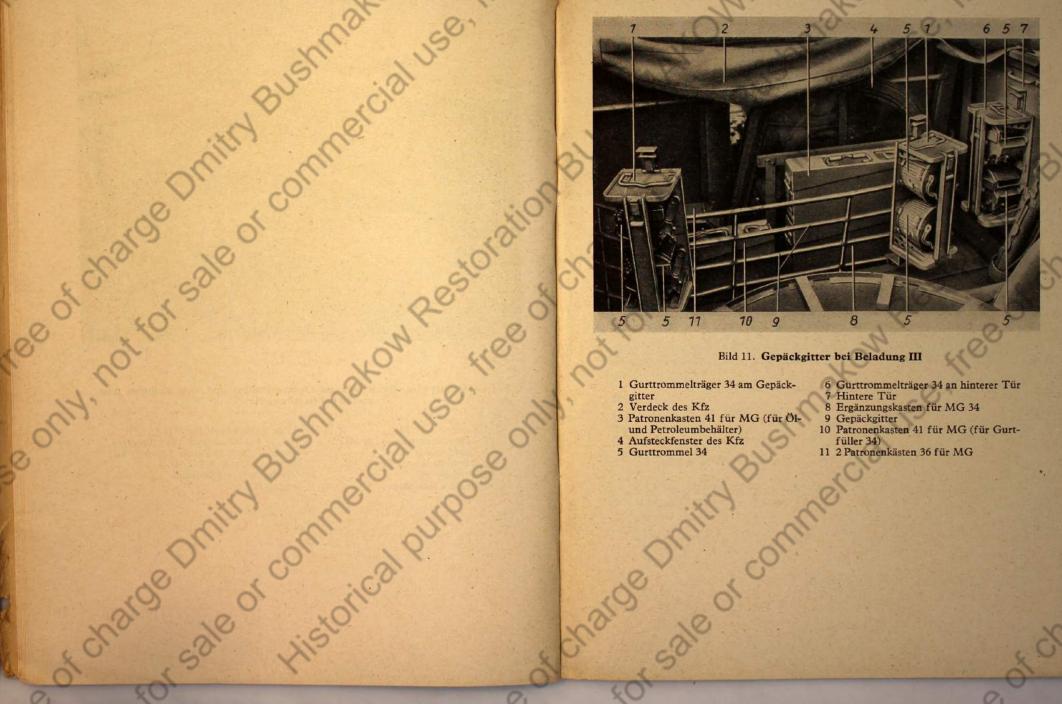


Bild 11. Gepäckgitter bei Beladung III

- 1 Gurttrommelträger 34 am Gepäckgitter
- 2 Verdeck des Kfz

Ree of charge Dritty Bushnakow Res

8 Only, not for sale or commercial use, france

- 3 Patronenkasten 41 für MG (für Ölund Petroleumbehälter)
- 4 Aufsteckfenster des Kfz
- 5 Gurttrommel 34

Charge Dmitted

- 6 Gurttrommelträger 34 an hinterer Tür
- 7 Hintere Tür
- 8 Ergänzungskasten für MG 34
- 9 Gepäckgitter
- 10 Patronenkasten 41 für MG (für Gurtfüller 34)

o of cit

11 2 Patronenkästen 36 für MG SOL Sale of Comminero

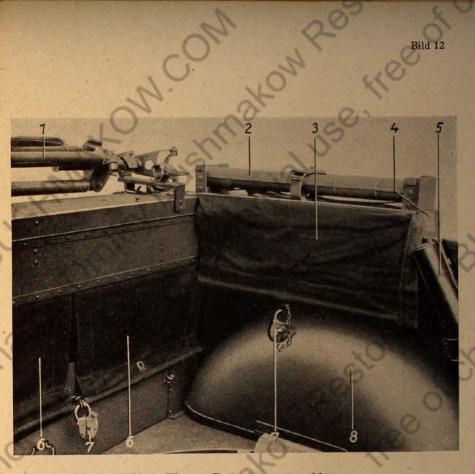


Bild 12. Hintere Geräträume, verschlossen

1 Dreibein 34

Ree of charge Dritty Bushmakow Res

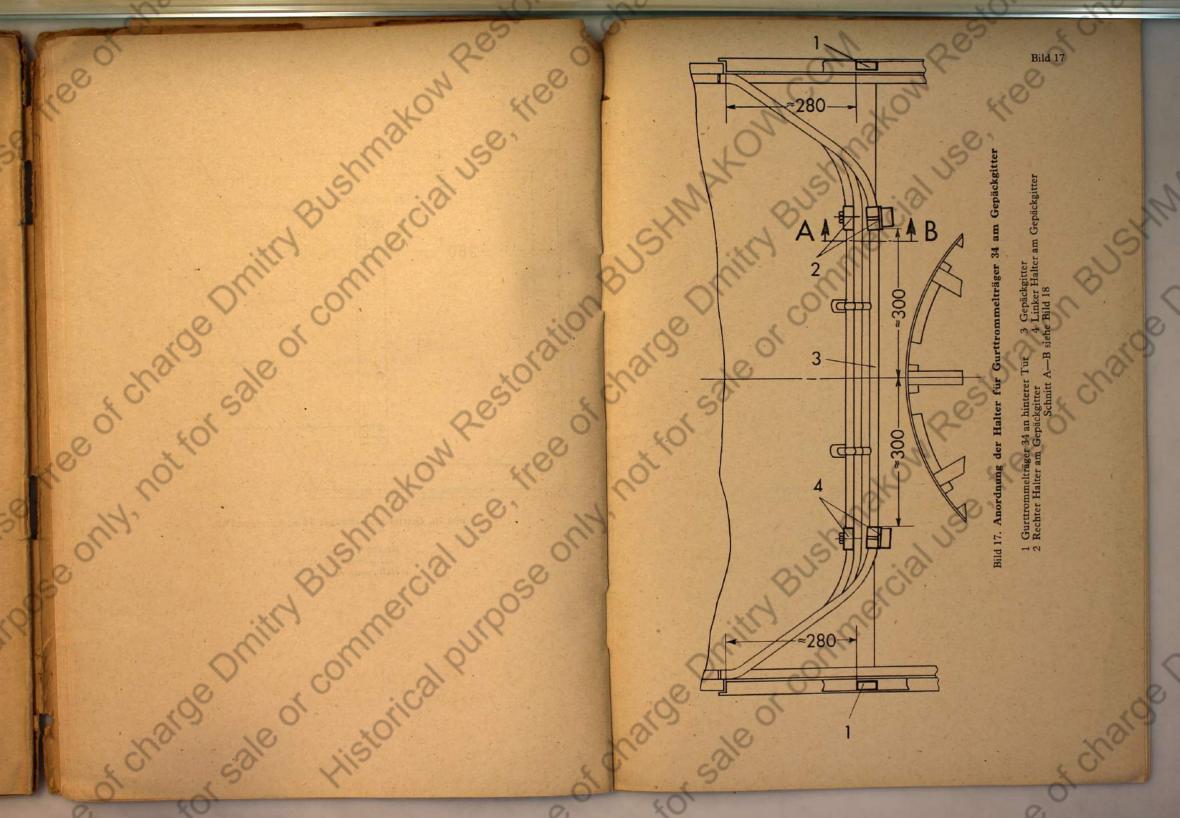
se only, not for sale or commercial use, man de

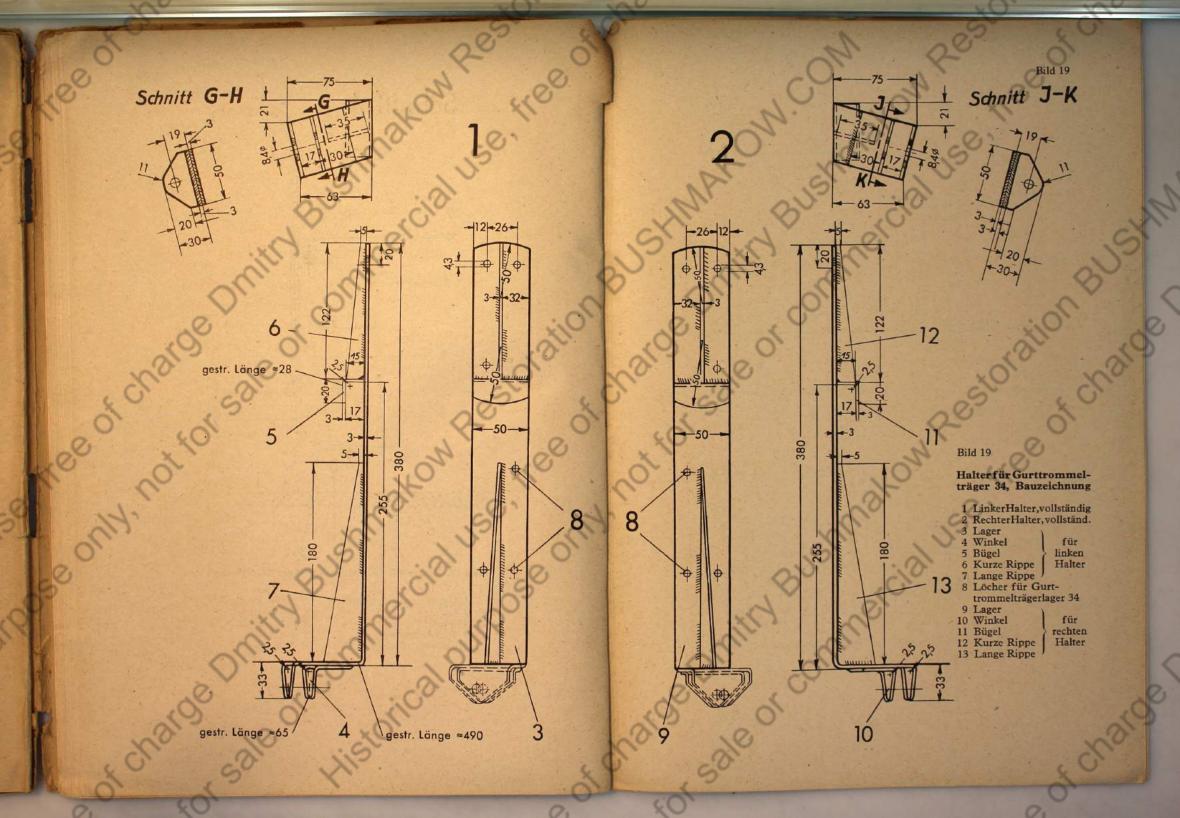
of charge Dmitry Bushmakow Restoration

or sale or commercial use thee of

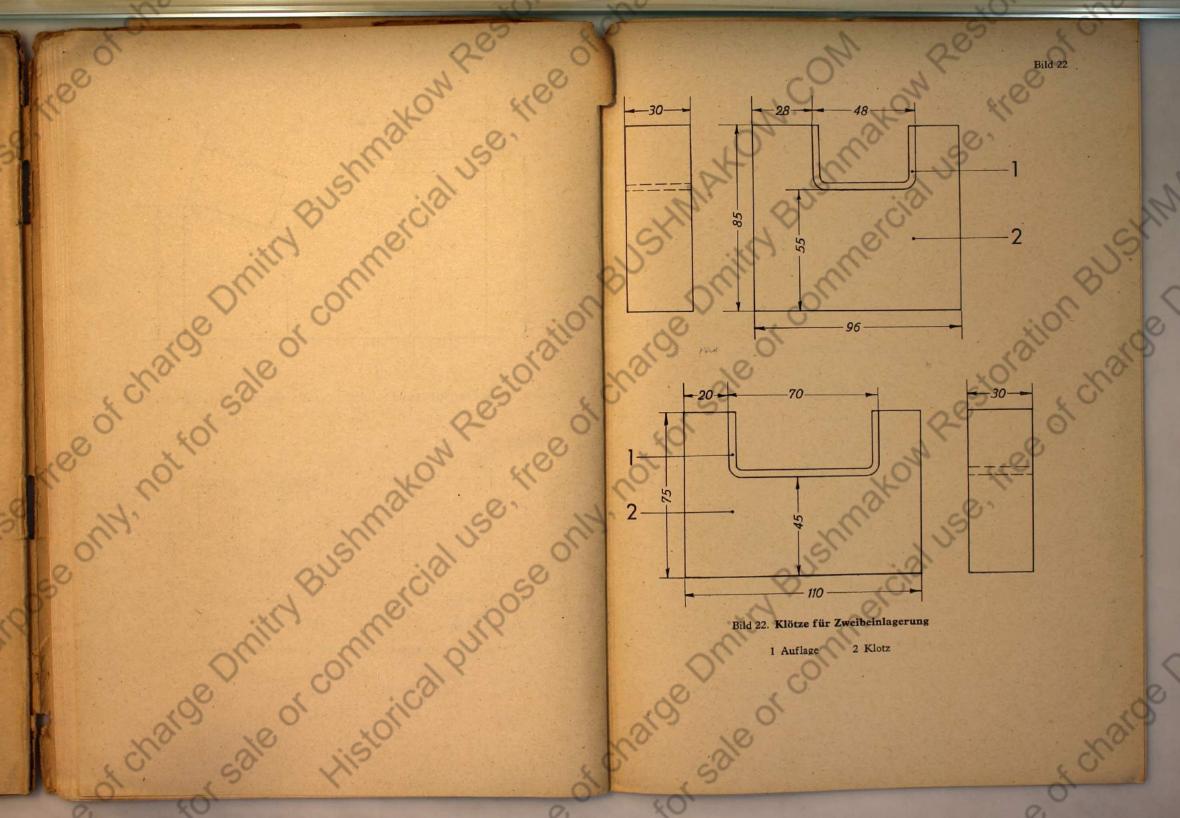
- 2 Laufbehälter 34
- 3 Abdeckung für Gerätraum über linkem Radkasten
- 4 Gerätraum über linkem Radkasten
- Laufschützer 34
- 6 Abdeckung für Gerätraum der Rückwand
- 7 Schloß 8 Linker Radkasten

Beachte! Dieses Bild zeigt die alte Ausführung des Kfz. Die Kappe für MG 42 ist noch nicht angebracht. Siehe Bild 31. sot sale of commit



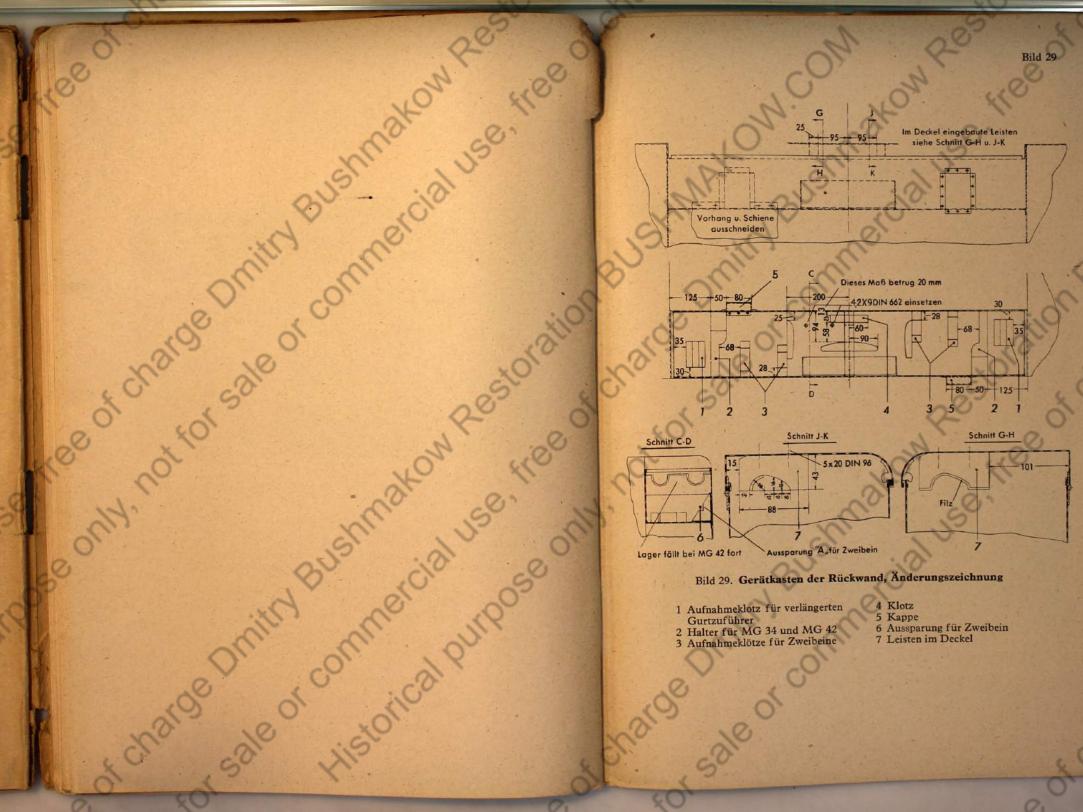


00

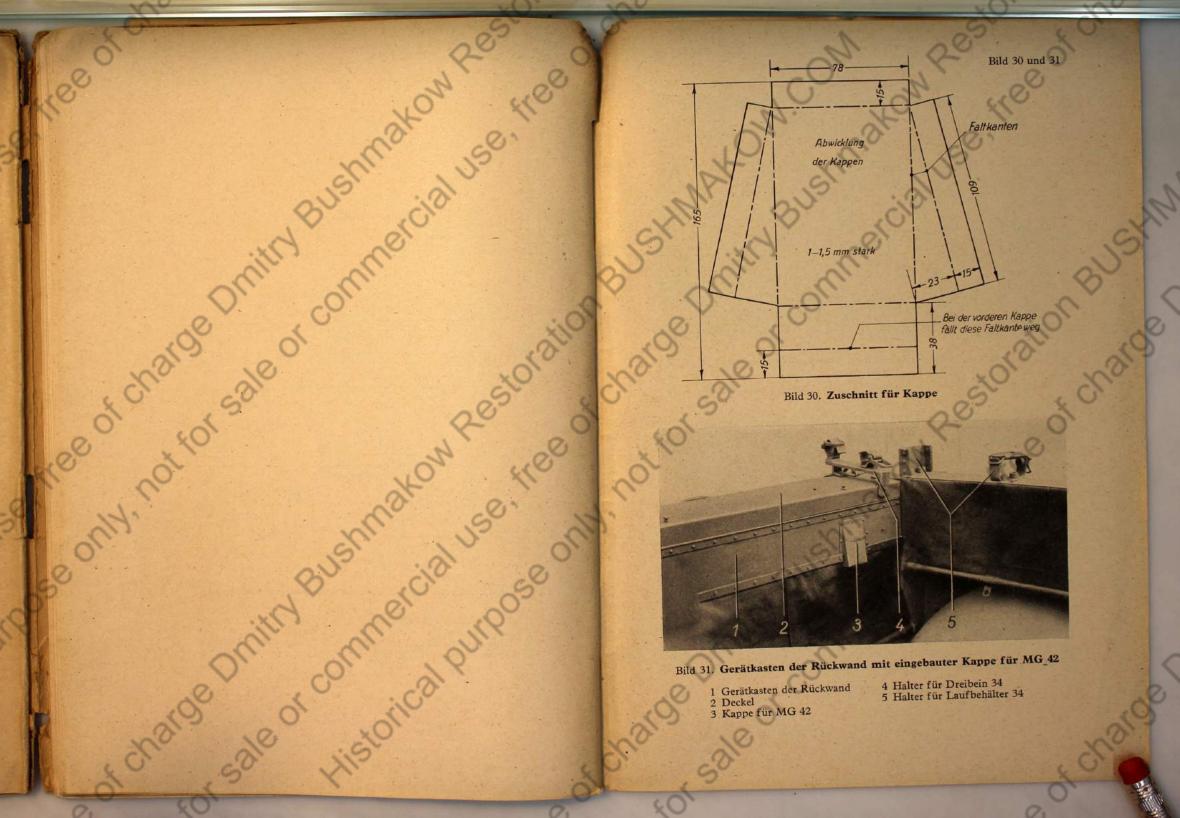


0.

o of chall



Ree of charge Dritty Bushmakow Res



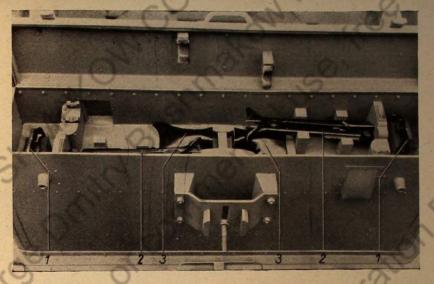


Bild 32. Gerätkasten der Rückwand, von oben, mit eingelagerten Gerätteilen, ohne MG

Verlängerter Gurtzuführer

Ree of charge Drittry Bushmakow Raes

se only not for sale or commercial use from the

Harde Dmitry Bushmakow Restoration

Sale of commercial use free of

2 Zweibein

3 MG-Kolben

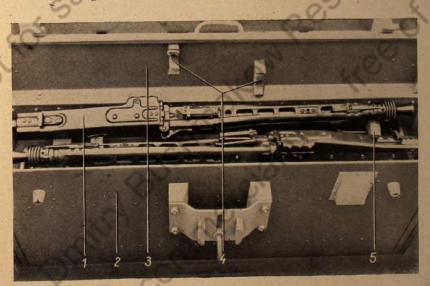
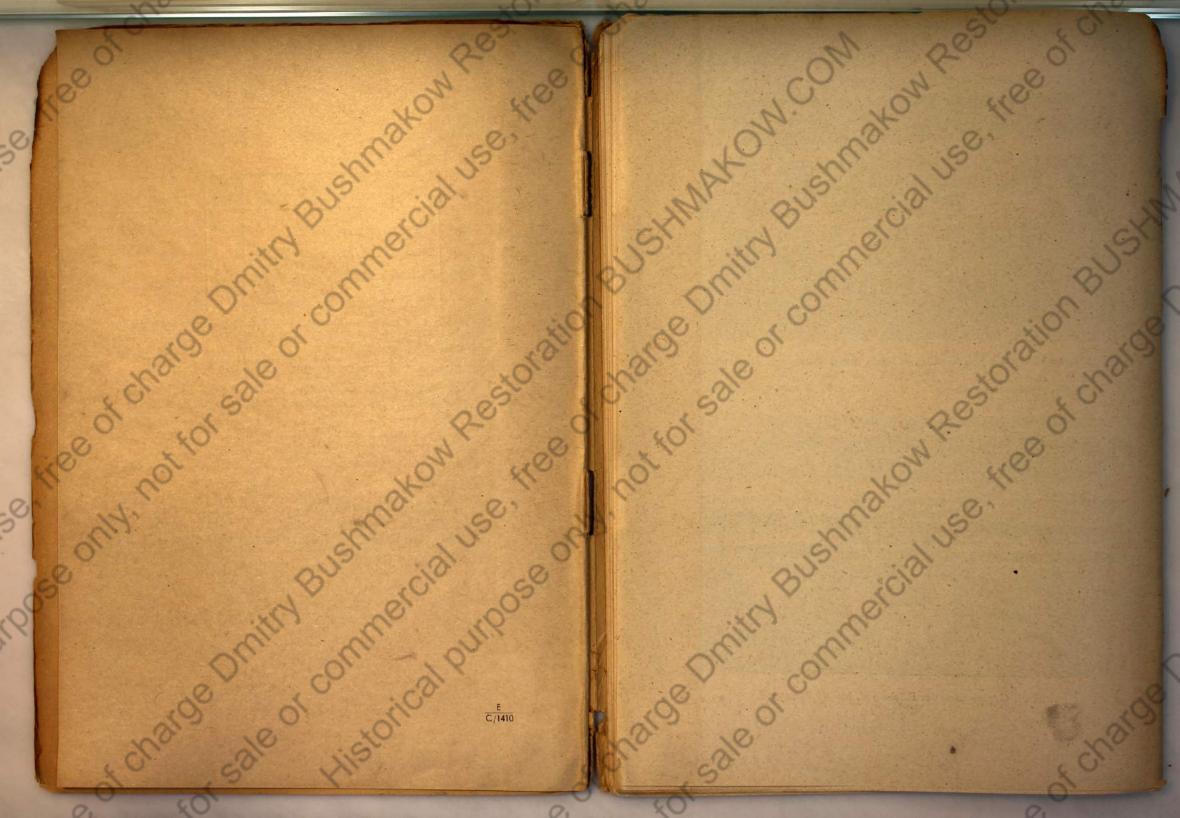


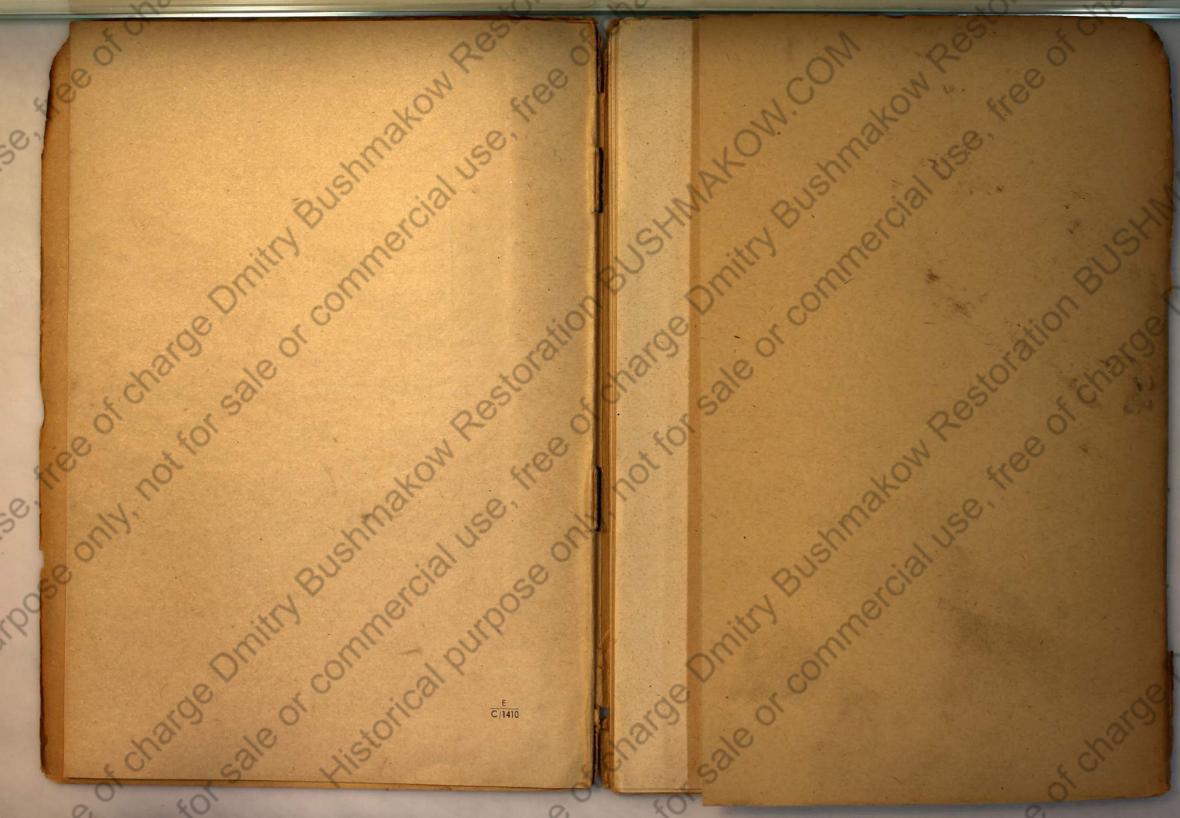
Bild 33. Gerätkasten der Rückwand, MG 42 eingebaut

1 MG 42

2 Gerätkasten 3 Deckel

4 Leisten im Deckel 5 Halter für MG 42





An John VI Amintagian Liga Haa alika a of allerge Dritti Palarrakov Rockershire at land to the second of the EON SALE OF MERTERIALISE, Hee of Litarge Dritty Bushing Court Residence The state of the sale of the s of charge Digital Right and State of the Sta